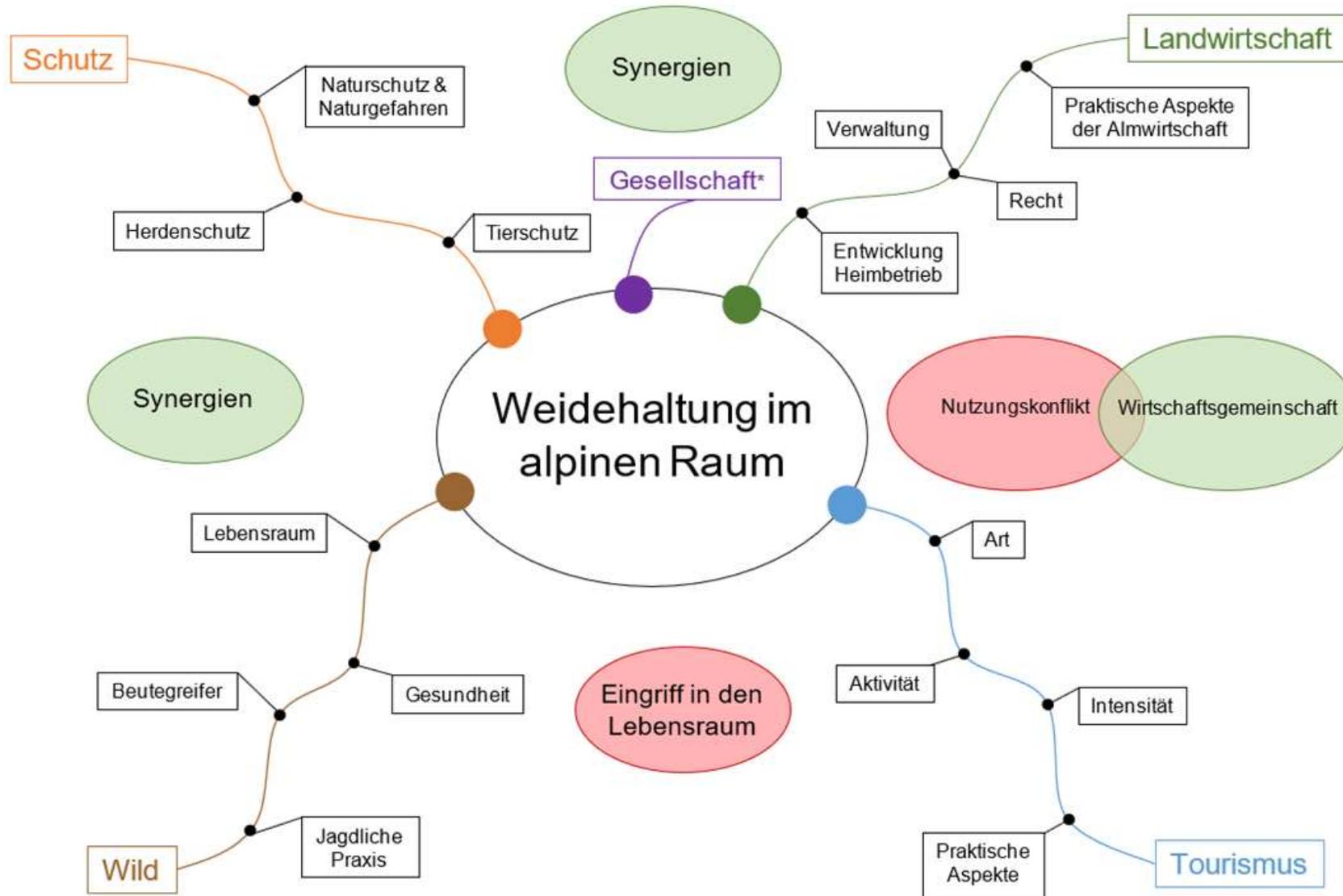
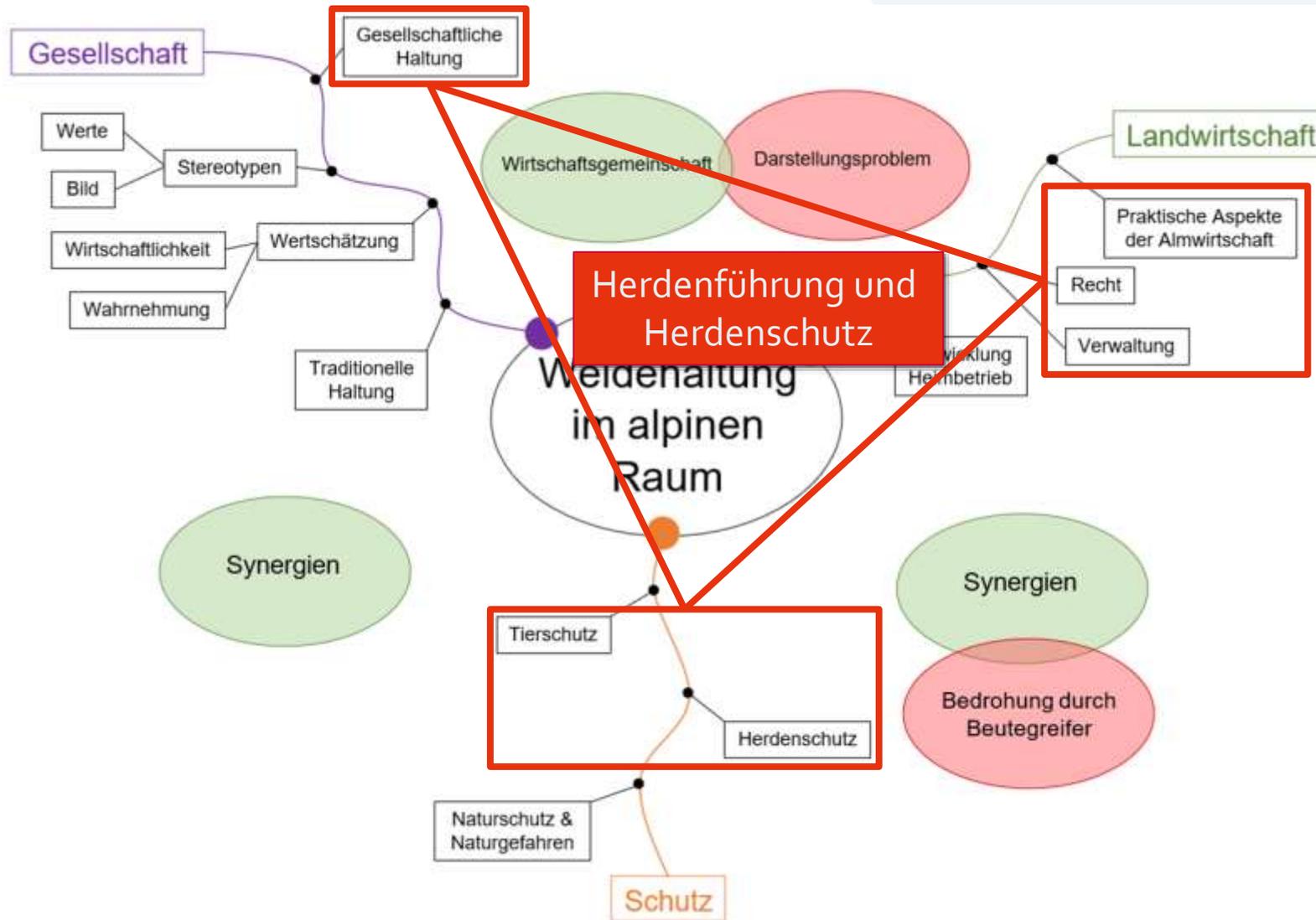


# Nützt der Herdenschutz der Almwirtschaft?

**Salzburg, 5. April 2022**

Dr. Thomas Guggenberger  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
Institut für Nutztierforschung





## Almen sind Insel im Wald ...



Statisches  
Weidemanagement

**... oder sie bilden die Grenzertragszone im Gebirge.**



Dynamisch  
Schutz/Verlustkontrolle

## +2+ °C: Klimaveränderung im Almgebiet, Forschungsbericht



Guggenberger, T.; Blaschka, A.; Huber, R.; Schaumberger, A.; Gappmaier, S.; Klingler, A. und Unterweger, P. (2021): +2+ °C: Klimaveränderung im Almgebiet. Forschungsbericht der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal, 105 S.

## Praktische Aspekte der Almwirtschaft



## Balance aus Futterangebot und Futternutzung entscheidet

Futterangebot > Futtermittelnutzung  
=> Futterangebot (Fläche) passt sich der Nachfrage an

LFL

Futterangebot > Futtermittelnutzung  
=> Futterangebot (Fläche) passt sich der Nachfrage an

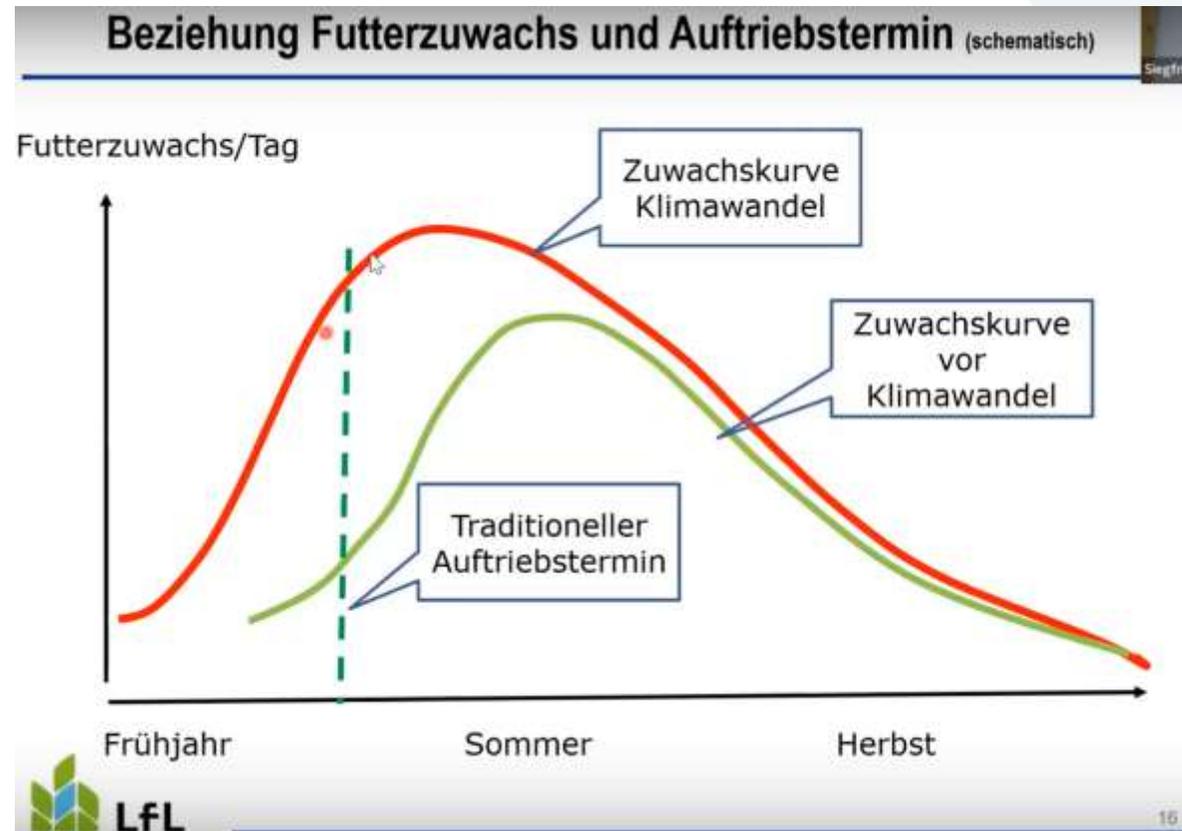
LFL

## Wenn das magische Dreieck nicht stimmt:

- Zu spät aufgetrieben:
  - Tiere im alten Futter → Unkräuter und „Robuste“ bleiben stehen
  - Die Qualität der Alm nimmt ab, im Herbst droht Futtermangel.
- Falsche Anzahl an Tieren:
  - Die Tiere nutzen die mikroklimatisch günstigsten Lagen → in schlechteren Lagen bleiben Unkräuter und „Robuste“ stehen.
  - Die Alm differenziert sich in ihrer Qualität
- Fehler in der Weideführung
  - „Führt der Mensch nicht die Tiere, dann führen die Tiere die Alm.“
  - Die Alm differenziert sich.

## Probleme und Lösungen

- Auftriebstermin richtig festlegen → „Grünen der Fläche“



## Probleme und Lösungen

- Flächen an die Herde anpassen

Tabelle 2 : Entwicklung der Almwirtschaft in Österreich

Jahr	Anzahl der Almen	Almkataster [ha]	Almfutterflächen [ha]	Gealpte GVE	Almen mit Behirtung	Alm-personal
1952 <sup>1</sup>	10.819	1.721.201	904.337	315.200	-	18.411
1974 <sup>1</sup>	9.311	1.449.405	742.588	234.076	-	7.637
1986 <sup>2</sup>	12.069	1.452.020	761.849	289.041	-	12.754
2000 <sup>2</sup>	9.233	-	574.372	283.939	4.288	6.692
2010 <sup>3</sup>	8.542	-	412.477	290.843	4.383	7.272
2018 <sup>3</sup>	7.910	-	316.122	266.694	4.680	7.102

<sup>1</sup>Statistik Austria, Almerhebung 1986, <sup>2</sup>Grüner Bericht 2014, Tabelle 3.1.15, <sup>3</sup>Grüner Bericht 2020 Tabelle 2.1.9.2 - Keine Daten verfügbar

Guggenberger, T.; Blaschka, A.; Huber, R.; Schaumberger, A.; Gappmaier, S.; Klingler, A. und Unterweger, P. (2021): +2+ °C: Klimaveränderung im Almggebiet. Forschungsbericht der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal, 105 S.

## Probleme und Lösungen

Referenzfläche AMA  
Almfutterflächenfeststellung  
als ± Reinweide

„Weide in der Wildnis“

Andere Almflächen  
(Außerhalb, ohne  
Qualitätsanspruch)

Schlagstruktur (Patchiness)  
bestimmt Weideführung

Koppelweiden

Standweiden

Gelenkte Weideführung

Statisch

Dynamisch

Nützt der Herdenschutz der Almwirtschaft?

← Schutz vor großen Beutegreifern

## Zäunen und/oder aktive Führung durch Hirt:innen



### Gelenkte Weideführung - Koppelwirtschaft



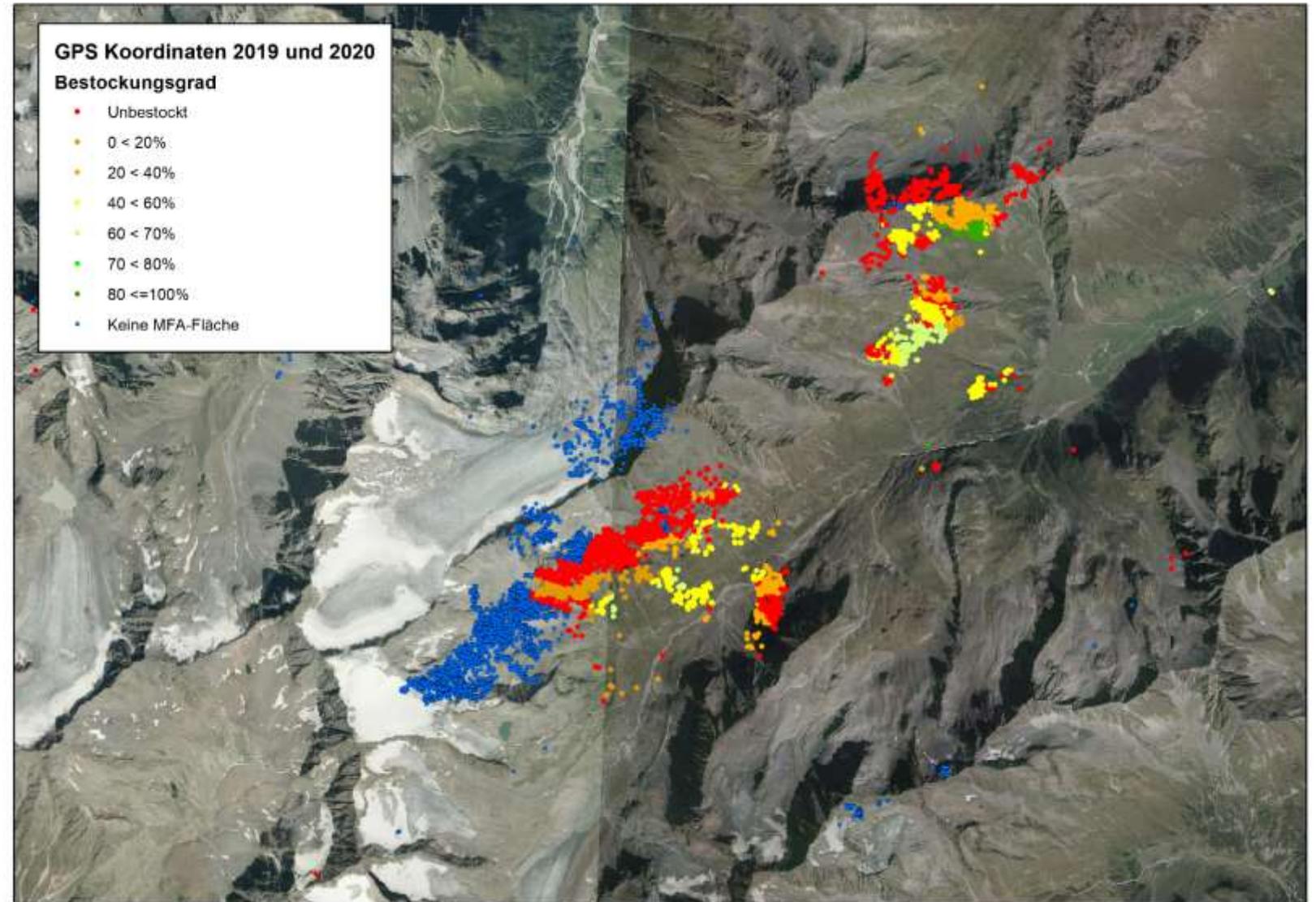
**Hirt:innen**  
**Dynamisch**

**Almzaun ≠**  
**Herdenschutzzaun**  
**Statisch**

## Beispiele Wildnis

Ausgangssituation:  
Weide in der Wildnis

Option:  
Dynamische Lenkung

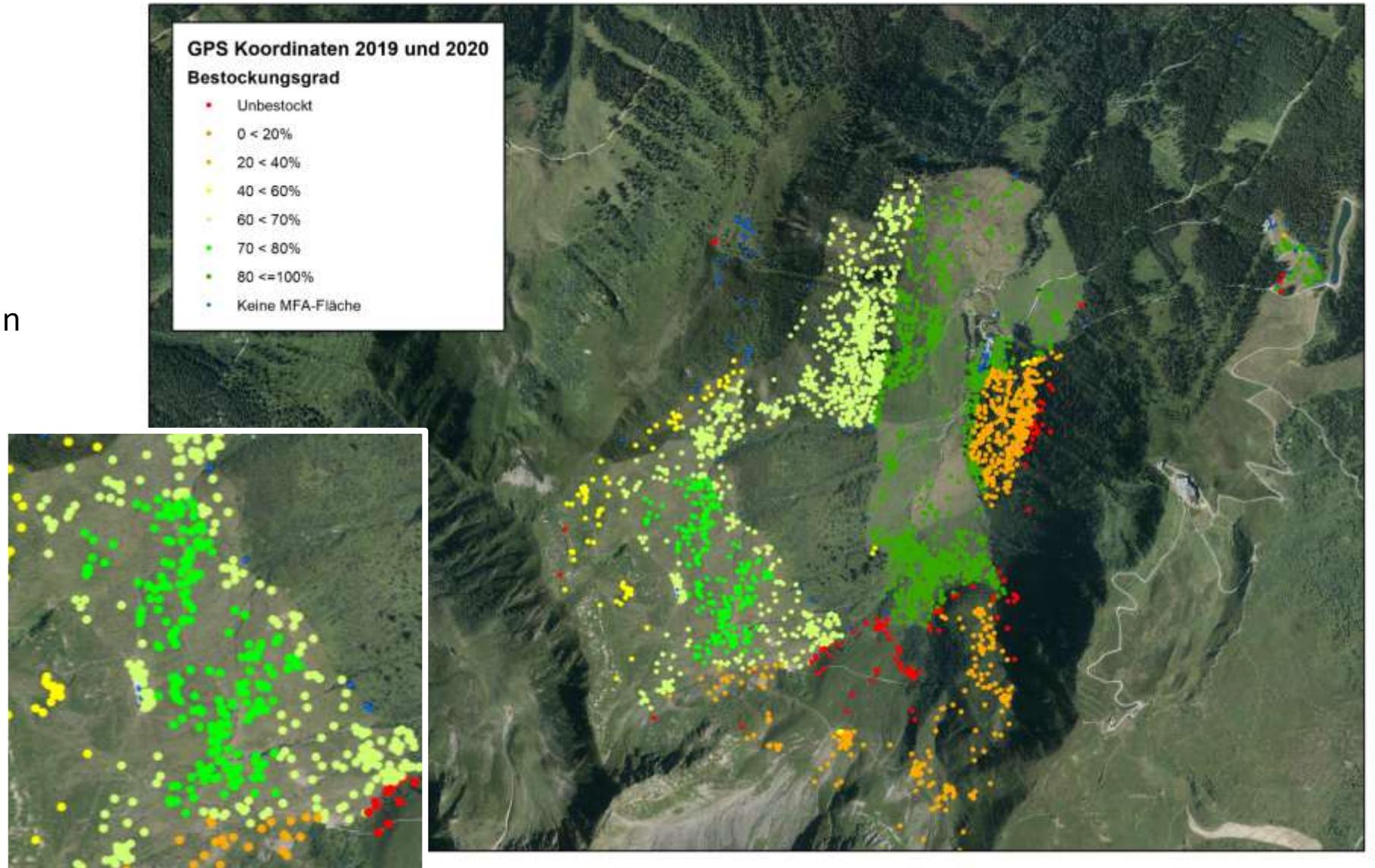


Nützt der Herdenschutz der Almwirtschaft?

## Beispiele Standweide I

Ausgangssituation:  
Standweide ohne Koppeln

Option:  
Statische Lenkung

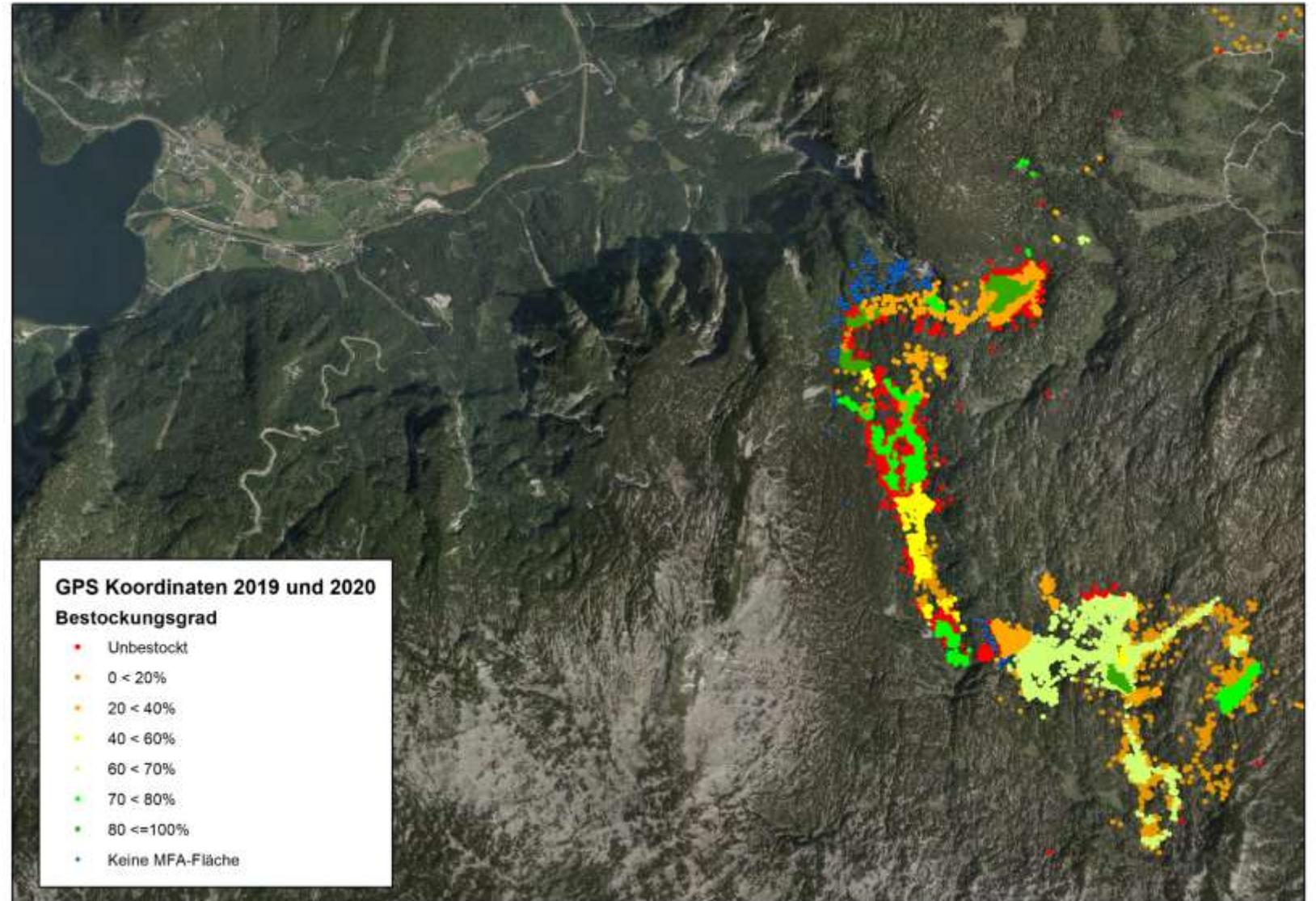


Nützt der Herdenschutz der Almwirtschaft?

## Beispiele Standweide II

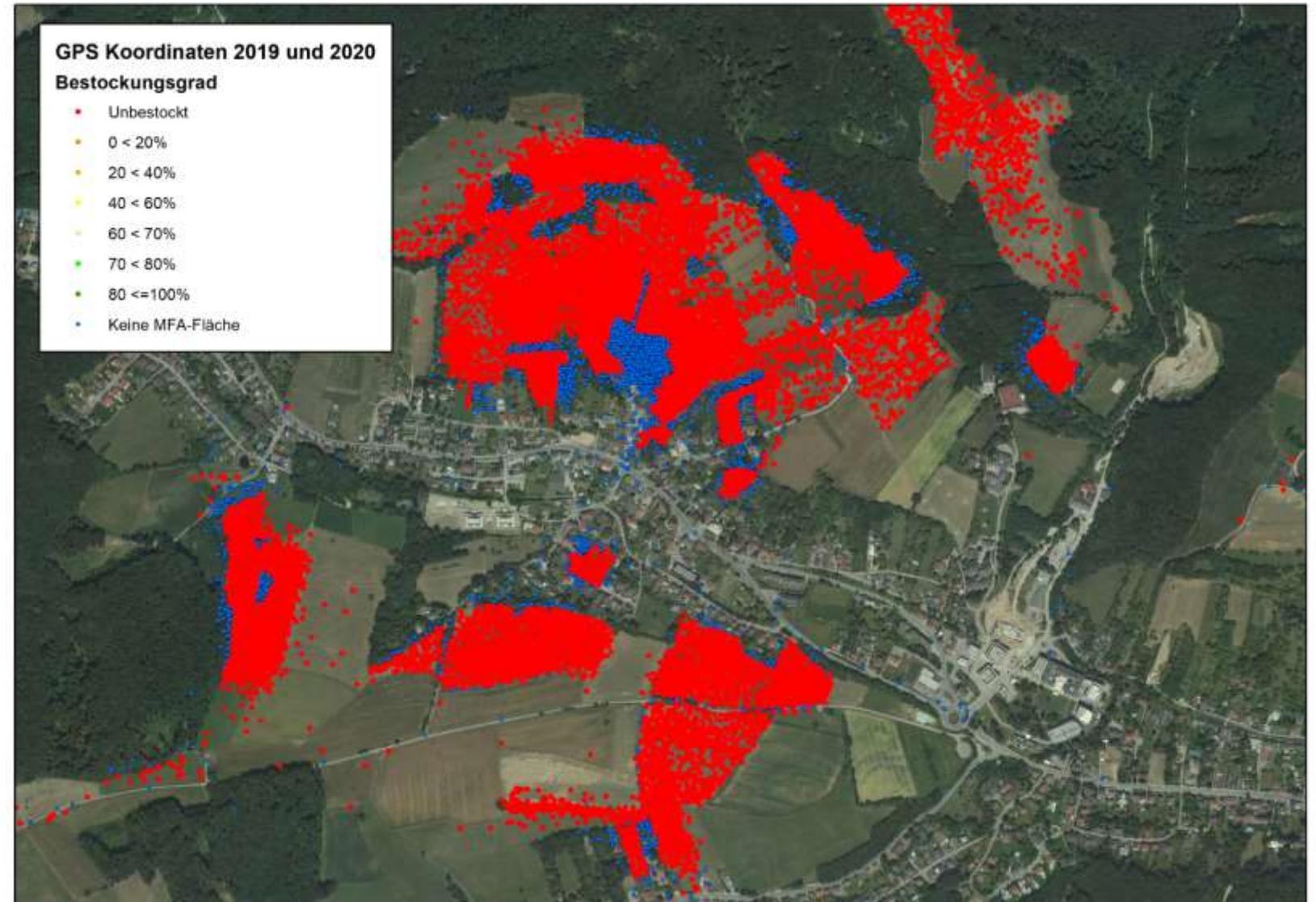
Ausgangssituation:  
Standweide ohne Koppeln

Option:  
Dynamische Lenkung



## Beispiele Gelenkte Weideführung Zaun

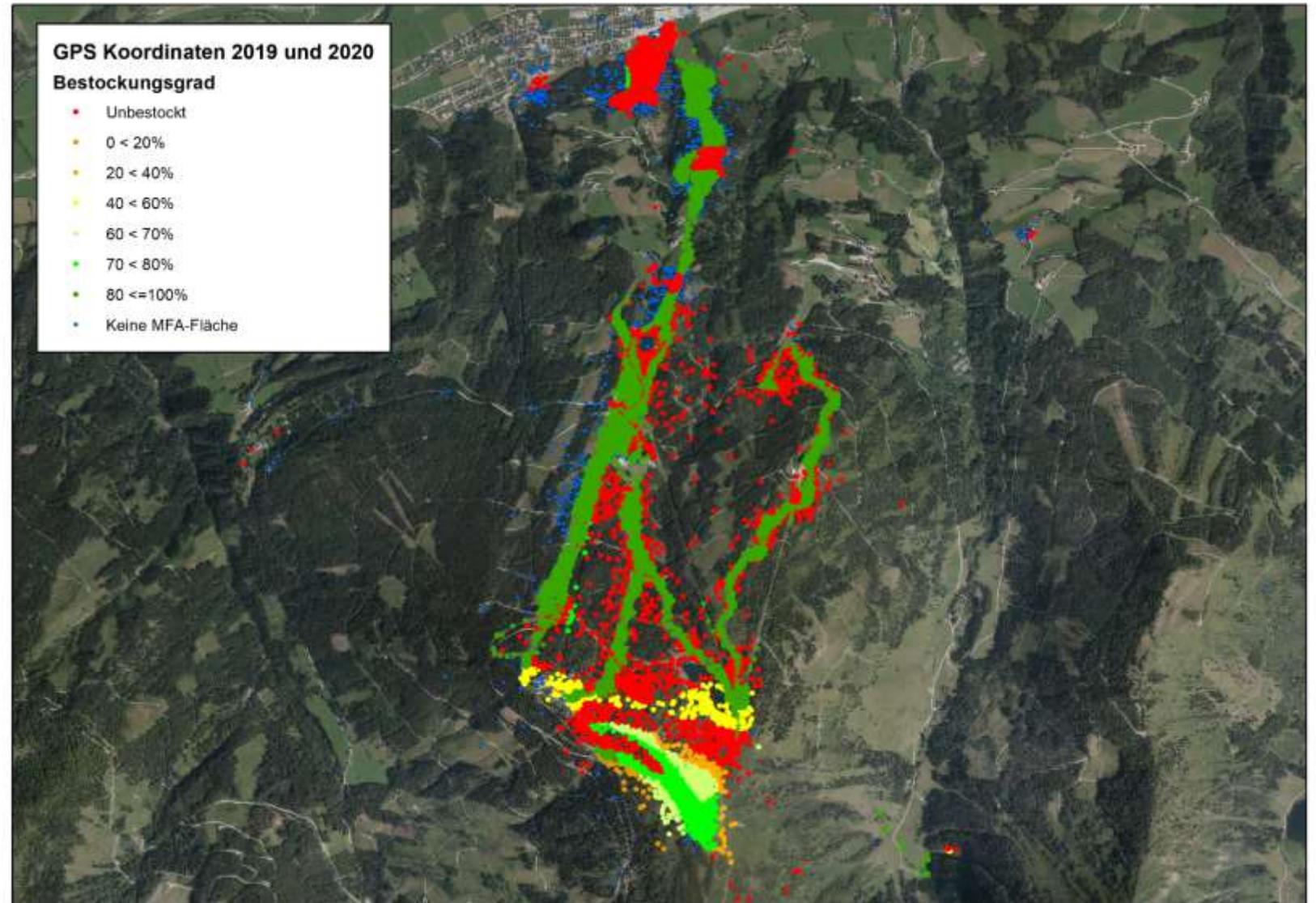
Ausgangssituation:  
Koppelwirtschaft  
= Statische Lenkung



Nützt der Herdenschutz der Almwirtschaft?

## Beispiele Gelenkte Weideführung Behirtung

Ausgangssituation:  
Behirtung  
= Dynamische Lenkung



**Beispiele**  
**Gelenkte**  
**Weideführung**  
**Behirtung**

**Gemeinsame Schafalpfung der Gemeinden Pfunds, Fließ und Spiss**

# ENGE Weideführung

**Dr. Thomas Guggenberger**  
**Ing. Reinhard Huber**  
**DI Andreas Klingler**

**DI Josef Gitterle**

**Simon Moser M.Sc**

**DI Peter Martl MAS**

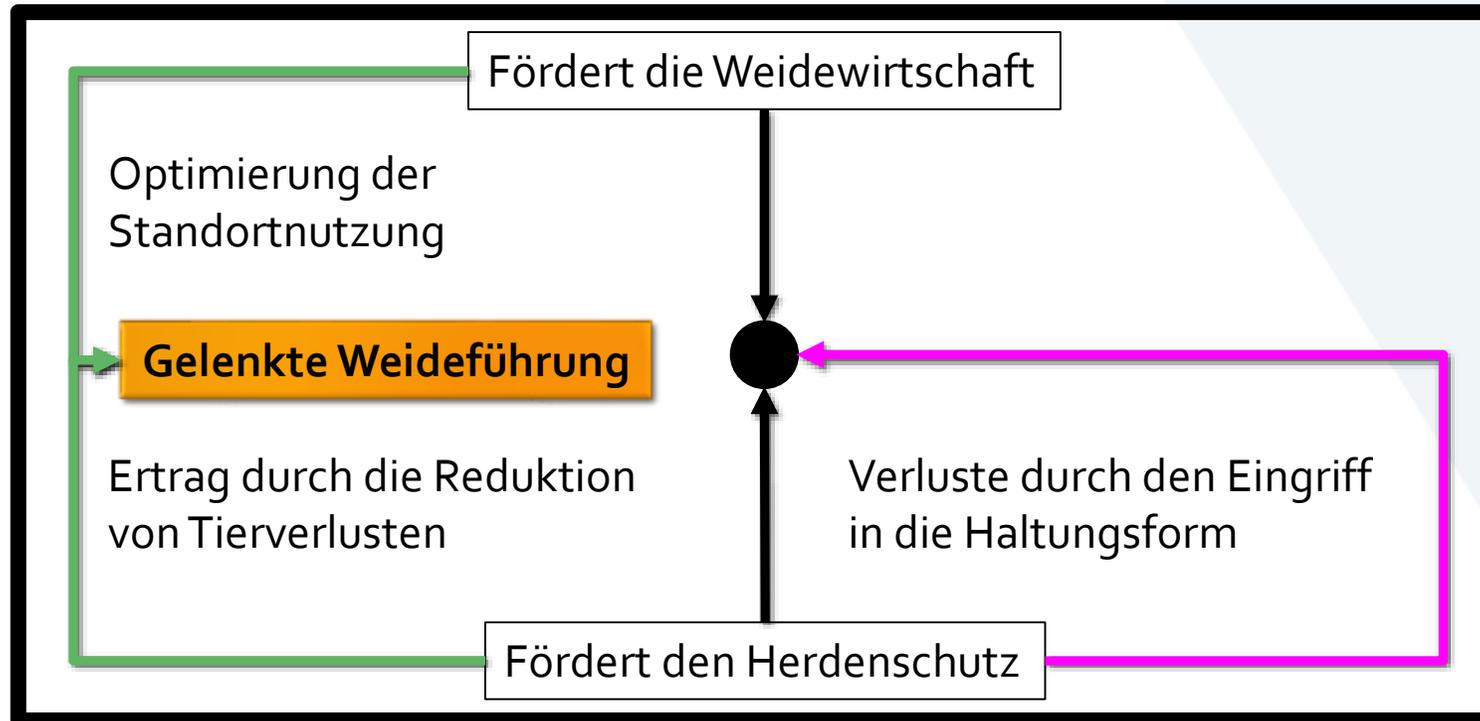
 HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft



Ausgangssituation:  
Behirtung  
= Dynamische Lenkung



## Ambivalenz im Herdenschutz



Um Ertrag und Verluste in den Griff zu bekommen werden seit 2008  
verschieden Herdenschutz bzw. Almweideprojekte von uns betreut!

## Der Erfolgsfaktor Nr. 1 für eine Behirtung ist das Almpersonal!



Der Erfolg in der Almwirtschaft ist ein jährlicher Balanceakt zwischen Erfolgen und Verlusten.

Kritiker sind herzlich eingeladen ihre Komfortzone zu verlassen um ihre wohlwollenden Verbesserungsvorschläge während eines Almsommers umzusetzen!

## Beantwortung der Fragestellung

- Eine gelenkte Weideführung gilt als optimale Form der Beweidung.
- Auf günstigen Flächen kann diese Weideführung durch Zaunsysteme umgesetzt werden. Herdenschutz mit Zäunen ist auf diesen Flächen keine Machbarkeits- sondern eine Wirtschaftlichkeitsfrage.
- Auf alpinen Flächen kann nur die Behirtung eine gelenkte Weideführung sicherstellen. Die Verfügbarkeit von geeignetem Almpersonal ist eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsfrage.
- Wenn eine gesamtheitliche Förderung des Herdenschutzes zu einer höheren Präsenz an Hirt:innen führt und dadurch die hohe Anzahl an Standweiden sinkt, dann – und nur dann – nützt der Herdenschutz der Almwirtschaft.
- Umgekehrt: Ein Herdenschutz ohne gelenkter Weideführung ist nicht möglich!
- Als Schlüsselfaktor im alpinen Bereich gilt das Almpersonal!



Danke für Ihr Interesse!